Umfassende Nachhaltigkeitsstrategie

Institution
Universität Münster

Ansprechperson
Nico Schäfer

Website
www.uni-muenster.de

Die Universität Münster begreift Nachhaltigkeit als eine verbindende Leitidee, die durch alle Angehörigen der Universität getragen wird. In ihrer Rolle als Wissenschafts- und Bildungseinrichtung sowie als integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens übernimmt die Universität Verantwortung für die ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen ihres Handelns. Als international ausgerichteter Wissenschafts-, Studien- und Arbeitsort sieht die Universität Münster nachhaltiges Handeln als Ausdruck ihrer globalen Verantwortung im Sinne einer zukunftsfähigen Gestaltung unserer Gesellschaft und des Erhalts der natürlichen Lebensgrundlagen. Die Universität Münster orientiert sich dabei an dem umfassenden Verständnis von Nachhaltigkeit, das in den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und den Zielen des Pariser Klimaabkommens festgehalten ist. Nachhaltigkeit wurde daher in den Organisationsstrukturen der Universität Münster über die Stabsstelle Nachhaltigkeit sowie das Prorektorat „Internationales, Transfer und Nachhaltigkeit“ verankert und zu einem wesentlichen Bestandteil der Universitätskultur. Die gesamtuniversitäre Nachhaltigkeitsstrategie formuliert als Rahmen gemeinsame und übergreifende Ziele für die Universität.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Betrieb und Administration

In ihrer Nachhaltigkeitsstrategie hat sich die Universität Münster das Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit als ein handlungsleitendes Kriterium in den betrieblichen Abläufen und Entscheidungen im eigenen Einflussbereich zu integrieren. Im Fokus steht dabei ein ressourcenschonender Betrieb der Infrastruktur mit dem Ziel der Klimaneutralität. Deshalb bezieht die Universität bereits seit 2009 Ökostrom und optimiert durch ein zentrales Energiemanagement den gesamtuniversitären Energieverbrauch stetig. Daneben wurden in den letzten Jahren sukzessive infrastrukturelle Maßnahmen umgesetzt (Sanierung von Fernwärmeleitungen, LED-Umrüstung, Installation von Wärmepumpen, etc.). Weiterhin wurden Nutzer*innen am Campus durch Energiesparkampagnen für einen bewussten Umgang mit Energie sensibilisiert. Auch organisatorische Maßnahmen wie eine Betriebsruhe wurden in den Wintern 2022/2023 und 2023/2024 erfolgreich eingeführt. In den nächsten Jahren plant die Universität die Bemühungen im Bereich Photovoltaik-Ausbau und Mobilitätsmanagement weiter zu intensivieren. Gleichzeitig soll bis 2026 ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Universität erstellt werden.

Forschung & Lehre

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Münster erarbeiten gemeinsam Lösungen für die komplexen Herausforderungen der Gegenwart und leisten damit unter anderem auch einen Beitrag zur klimaneutralen und nachhaltigen Transformation der Gesellschaft. In aktuell vier Impact Areas verbindet die Universität Münster disziplinäre Stärken und Ressourcen für interfakultäre und interdisziplinäre Spitzenforschung mit gesellschaftlichem Impact. Die Impact Area „Sustainable Futures“ bündelt dabei unter anderem Forschungsprojekte im Bereich Battery Research, Biopolymers sowie inter- und transdisziplinäre Forschung im Bereich „Exploring and Shaping Sustainability“. Darüber hinaus nimmt das Zentrum für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Uni-

Fortsetzung →

Fortsetzung des Beitrags folgt hier:

versität die Funktion wahr, Nachhaltigkeitsforschung, -lehre und -transfer fachbereichsübergreifend zu ermöglichen und zu vernetzen. Die Universität Münster versteht Nachhaltigkeit als ein wesentliches Element der Lehre und baut ihr Lehr- und Weiterbildungsangebote stetig aus.

Transfer
Transfer definiert die Universität Münster als Übernahme ihrer zivilgesellschaftlichen Verantwortung in allen Gesellschaftsbereichen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, tritt die Universität Münster in den intensiven Austausch mit gesellschaftlichen Akteur*innen. Transferaktivitäten unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sind am Gemeinwohl orientiert und liefern einen Beitrag zur partizipativen (Weiter-)Entwicklung der Gesellschaft hin zu einer sozial-ökologisch nachhaltigen Lebensweise. Mit ihrem Transfer leistet die Universität Münster einen Beitrag, Bildung für Nachhaltige Entwicklung auch außeruniversitär zu vermitteln. Ein zentrales Instrument hierfür ist der jährlich stattfindende Nachhaltigkeitstag (Campus Earth) der Universität. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-muenster.de/profil/nachhaltigkeit/strategie/index.html